

# Kath. Pfarrgemeinde Allersberg



Weihnachten 2012

## Was finde ich wo im Weihnachts-Pfarrbrief 2012 ?

Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Unsere täglichen Gottesdienste
Seite 4 / 5	Weihnachtsgedanken
Seite 6	Kollektenergebnisse
Seite 7	Rückblick auf das Jahr 2012 in Zahlen
Seite 8 / 9	Jahr des Glaubens
Seite 10	Kurzer Jahresrückblick
Seite 11	Beichtgelegenheiten
Seite 12 / 13	Unsere Weihnachtsgottesdienste
Seite 14	Firmung 2013 / Kellerdisco
Seite 15	Kinderseite
Seite 16	Kirchenverwaltungswahl
Seite 17	Kirchenrenovierung
Seite 18	Eine-Welt-Laden „Encuentro“ / Kirchgeld / Dank
Seite 19	Termine 2013
Seite 20	Tauftermine 2013 / Sternsinger
Seite 21	Der verlegene Engel - Eine alte Weihnachtslegende
Seite 22	Info Kindergärten
Seite 23	Generalsanierung Kindergarten St. Wolfgang
Seite 24	Adveniat 2012



**Unsere täglichen Gottesdienstzeiten:****Allersberg****Rosenkranz (auch die Seelenrosenkränze)**

17.30 Uhr ab Oktober am Sonntag, Montag, Mittwoch und Donnerstag oder 18.30 Uhr vor den Abendmessen (Dienstag, Freitag und Samstag) bzw. beachten Sie bitte den Pfarrboten

**Montag:** Frühmesse 8.00 Uhr

**Abendmessen:** am Dienstag und Freitag um 19.00 Uhr

**Wochenmesse für Hausfrauen und Rentner:** am Mittwoch 9.00 Uhr

**Schülermesse:** während der Schulzeit am Donnerstag um 16.15 Uhr  
(Bitte auch den Pfarrboten beachten !)

**Sonntagsgottesdienste:**

Vorabendmesse am Samstag: 17.00 Uhr (November – incl. März),  
ansonsten um 19.00 Uhr

**Sonntag:** 8.30 Uhr und 10.30 Uhr

**Altenheim:** Gottesdienste am Sonntag und in der Regel erster  
Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr



**Göggelsbuch:** am Dienstag und Freitag 19.00 Uhr

jeden 2. **Samstag** um 19.00 Uhr im Wechsel mit Ebenried

jeden 2. **Sonntag** um 9.00 Uhr im Wechsel mit Ebenried

**Ebenried:** am Donnerstag um 19.00 Uhr

jeden 2. **Samstag** um 19.00 Uhr im Wechsel mit Göggelsbuch

jeden 2. **Sonntag** um 9.30 Uhr im Wechsel mit Göggelsbuch

**Anschrift / Öffnungszeiten Pfarrbüro**

Kath. Pfarramt Allersberg

Hinterer Markt 24

Telefon 09176 / 212 Fax – Nr. 09176 / 995836

Email: allersberg@bistum-eichstaett.de

Internet: www.bistum-eichstaett.de/pfarreien

Montag 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Dienstag

Mittwoch

Freitag

Donnerstag

8.00 Uhr - 12.00 Uhr

**geschlossen**

**Wichtige Kontonummern:****Spendenkonto - Friedhofskirche  
„St. Sebastian“**

**Kto.Nr. 2064 29 998**

**BLZ 764 614 85 Raiffeisenbank**

**Kto.Nr. 2313 62 351**

**BLZ 764 500 00 Sparkasse**

**Kirchgeldkonto:**

**Kto.Nr. 5064 29 998**

**BLZ 764 614 85 Raiffeisenbank**

Liebe Pfarrgemeinde!

Von dem Komponisten Anton Bruckner ist uns folgende Begebenheit überliefert: Anton Bruckner spielte bei der Christmette die Orgel in St. Florian. Nach der Mette gingen alle nach Hause, auch der Pfarrer. Nur Anton Bruckner blieb in der Kirche. Als der Pfarrer in der Frühe die Kirche wieder aufsperrte, sah er Anton Bruckner immer noch an der Orgel knien. Der Pfarrer fragte ihn, was er die ganze Nacht getan habe, und er gab zur Antwort: „Gott ist Mensch geworden, da bin ich mit dem Staunen nicht mehr zu Ende gekommen.“ - Das ist ein Geheimnis, das wir nicht ausschöpfen können. Man kann es nur feiern.

Es ist mehr als ein Glaubenssatz, den wir im Credo bekennen.

Gott ist Mensch geworden, uns in allem gleich, außer der Sünde.

Er hat unser menschliches Schicksal berührt, unsere Freuden, Hoffnungen, Leiden und unseren Tod.

Die Weihnachtsbotschaft lädt uns ein, wie Maria über die unbegreifliche Menschwerdung nachzusinnen;



© Pfarrbriefservice

wie die Hirten herbeizueilen und zu staunen und Gott dafür zu preisen.

Lasst uns den Herrn am Weihnachtsfest bitten um den Glauben, um die Freude und um den Frieden.

Wer Weihnachten feiert, der darf seine Hände nicht in den Schoß legen, sondern er ist herausgefordert, denen Trost und Hilfe zu geben, die danach rufen.

Beten wir auch für diejenigen, die den Frieden zur Zeit anderen nehmen; um die Umkehr derer, die die Macht haben, dem Quälen und Morden Einhalt zu gebieten.

Beten wir, dass die Herzen derer, die das Sagen haben, sich wandeln

und nicht mehr den Krieg, sondern den Frieden suchen.

Liebe Pfarrgemeinde!

Außer dem Gebet zu Gott um den Frieden in der Welt, besitzen wir keine Macht, diesen herbeizuführen.

Wir haben aber die Möglichkeit für den Frieden einzutreten:

In unserer Familie, in unserer Pfarrgemeinde, am Arbeitsplatz, in unserem Freundes- und Bekanntenkreis.

Von unseren Worten und von unserem Verhalten hängt es ab, ob unser Zusammenleben friedlich gestaltet werden kann oder nicht.

So wollen wir uns gegenseitig den Frieden und die Freude des Mensch gewordenen Gottessohnes zusprechen, und uns gesegnete, gnadenreiche Weihnachtsfeiertage wünschen!

*Peter Tontarra, Pfarrer*

*Christian Klein, Kaplan*

*Alfred Hausner, Pfarrer i. R.*

*Agnes Strobel, GemRef*



### **Gott bewegt:**

Dass jemand „bewegt“ ist, kann einen doppelten Sinn haben: Bewegt ist, wer sich auf den Weg macht. Bewegt ist auch, wer sich im Herzen berührt empfindet. In beiderlei Sinn sind die Hirten bewegt: Das Licht aus dem Himmel und das Wort des Engels bewegt ihre Herzen. Ihre Herzen laufen über, so dass sie loslaufen müssen: eine große Bewegung, die begann, die Welt zu verändern. Schließen wir uns ihr an

# Kollektenergebnisse

# 2012



<b>Adveniatkollekte 2011 / Allersberg</b>	9.343,98 €
Göggelsbuch	1.297,31 €
Ebenried	806,47 €
<b>Caritasfrühjahrssammlung</b>	7.522,20 €
<b>Caritasherbstsammlung</b>	8.896,21 €
<b>Sternsinger / Allersberg</b>	10.575,40 €
Göggelsbuch	1.263,72 €
Ebenried	538,70 €
<b>Misereorkollekte / Allersberg</b>	6.105,20 €
Göggelsbuch	492,10 €
Ebenried	432,70 €
<b>Fastenopfer der Kinder</b>	135,96 €
<b>Diasporakollekte Erstkommunion</b>	
Allersberg und Ebenried	323,31 €
Göggelsbuch	114,00 €
<b>Renovabis / Allersberg</b>	1.141,05 €
Göggelsbuch	169,51 €
Ebenried	176,00 €
<b>Diasporakollekte / Allersberg</b>	1.146,42 €
Göggelsbuch	234,20 €
Ebenried	70,60 €
<b>Diasporakollekte Firmlinge</b>	492,78 €
<b>Kollekte für die Weltmission / Allersberg</b>	2.042,43 €
Göggelsbuch	259,92 €
Ebenried	83,50 €
<b>Brüderlich teilen</b>	1.540,84 €
<b>Kirchgeld</b>	14.779,10 €

## Rückblick auf das Jahr 2012 in Zahlen



Durch die **T a u f e** wurden in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen: in Allersberg 25 Kinder, in Göggelsbuch 3 Kinder und in Ebenried 2 Kinder.



Den Leib des Herrn empfangen in der heiligen Erstkommunion zum ersten Mal: in Allersberg 25 Kinder, in Göggelsbuch mit Ebenried 6 Kinder.



Das hl. Sakrament der **F i r m u n g** wurde 58 jungen Christen aus Allersberg, Ebenried und Göggelsbuch gespendet.



Den Bund für's Leben schlossen in der kirchlichen **T r a u u n g**: 7 Paare in Allersberg, 2 Paare in Göggelsbuch und 2 Paare in Ebenried



Durch den **T o d** sind uns in die Ewigkeit vorausgegangen: in Allersberg 37 Gläubige, in Göggelsbuch 4 Gläubige und 1 Gläubige in Ebenried.



Ihren Austritt aus unserer Glaubensgemeinschaft haben 13 katholische Mitchristen aus Allersberg, 2 katholische Mitchristen aus Göggelsbuch und 1 katholischer Mitchrist aus Ebenried erklärt.



In unsere katholische Glaubensgemeinschaft ist 1 evangelische Christin konvertiert.



Papst Benedikt XVI. hat ein Jahr des Glaubens angekündigt.

Es wurde am 11. Oktober 2012 eröffnet und wird bis zum 24. November 2013, dem Christkönigssonntag, dauern.

Der 11. Oktober war zugleich der 50. Jahrestag des Beginns des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962) und ebenso der 20. Jahrestag des Erscheinens des Weltkatechismus (1992).

Benedikt XVI. weist in seinem Apostolischen Schreiben "Porta fidei" darauf hin, dass die "Tür des Glaubens", die in das Leben der Gemeinschaft mit Gott führe und das Eintreten in seine Kirche erlaube, immer offen stehe.

Das Jahr des Glaubens bietet in vielerlei Hinsicht eine gute Möglichkeit, diese Einladung anzunehmen und sich im Blick auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Menschen mit den wichtigen Fragen, Inhalten und Ausdrucksformen des christlichen Glaubens und seinen Konsequenzen für die Gestaltung des persönlichen und gesellschaftlichen Lebens auseinanderzusetzen. Das pastorale Anliegen des "Jahr des Glaubens" lässt sich etwa so kurz zusammenfassen:

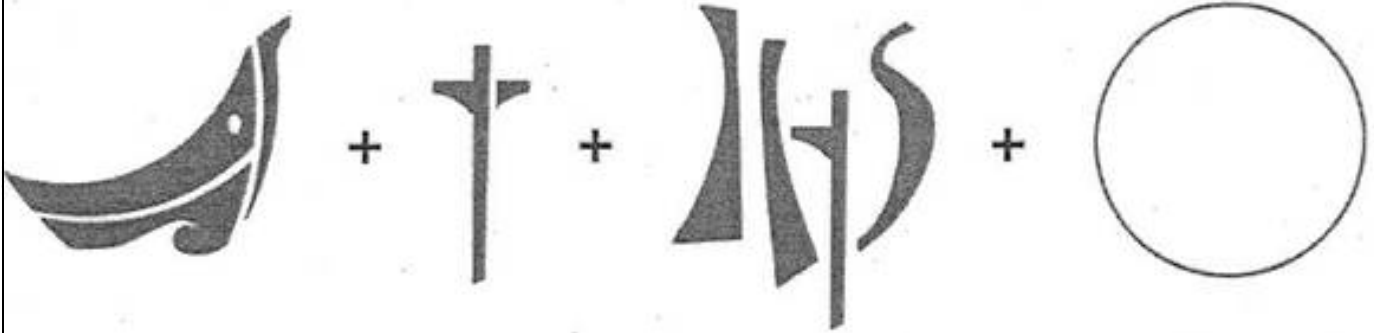
- Besinnung auf christliche Werte und Antworten in einer immer pluraler werdenden gesellschaftlichen Kultur (Orientierung an der christlichen Botschaft) Erfahrungen des Glaubens, welche die Türen zur Begegnung und Freundschaft mit Christus, der Leben in Fülle schenkt, öffnen (Gemeinschaft mit Christus)
- Auseinandersetzung mit dem Glauben an den Gekreuzigten und Auferstandenen, der Maßstäbe setzt für das Denken und Tun und das ganze Leben des Menschen verändert (Erneuerung und Umkehr)
- Freude am Glauben und Begeisterung für die Weitergabe des Glaubens in der Verkündigung des Evangeliums (Neuevangelisierung)
- Kraft und Fantasie, den Glauben vollständig und mit innerer Überzeugung, Vertrauen und Hoffnung zu bekennen, zu feiern, zu leben und im Gebet auszudrücken (offenes Glaubenszeugnis)
- Tieferes Verständnis für die grundlegenden christlichen Glaubensinhalte (Glaubenslehre der Kirche)
- Kennenlernen der vielfältigen Glaubenszeugnisse von Frauen und Männern vom Beginn der Kirche an bis heute (Glaubensspuren in der Geschichte)
- Bereitschaft zum Glaubenszeugnis durch tätige Liebe (soziales Engagement aus dem Glauben)

**Weitere Infos:** Website des Päpstlichen Rates zur Förderung der Neuevangelisierung zum Jahr des Glaubens:  
[www.annusfidei.va](http://www.annusfidei.va)

*Verfasser: Richard Baumeister*



**Das Begleitbild zum Jahr des Glaubens setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:**



Schiff / Kirche

Mast / Kreuz

Segel / IHS

Sonne / Eucharistie

Das Schiff ist das Symbol der Kirche, die durch die Wogen der Zeit fährt.

Der Mast ist ein Kreuz, an dem das Segel gesetzt ist, auf dem das Christustrigramm angebracht ist.

Dieses wird durch die Sonne umrahmt, die durch diese Verbindung die Eucharistie symbolisiert

### Gebet zum Jahr des Glaubens

Heiliger, Dreifaltiger Gott, du bist der Lenker der Geschichte, du bist auch der Herr unserer Zeit im 21. Jahrhundert. Du hast uns in eine geschichtliche Epoche gestellt, die voller Veränderungen und Herausforderungen ist: die technische Entwicklung schreitet rasant voran, die Ressourcen der Erde werden knapper, die Bewahrung der Schöpfung und der Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit werden immer wichtiger. Gerade in Europa erleben wir, dass sich viele dem christlichen Glauben entfremden und dass die Glaubensvermittlung an die junge Generation oft nicht gelingt.

Heiliger, Dreifaltiger Gott, du hast uns in Taufe und Firmung zu Gliedern deiner Kirche berufen und beauftragt, Salz und Licht für die heutige Welt zu sein. Doch aus eigener Kraft vermögen wir es nicht, diese Berufung zu leben.

Deshalb bitten wir dich:

Schenke uns in diesem Jahr des Glaubens ein hörendes Herz, dass wir deine Stimme vernehmen und die Zeichen der Zeit erkennen.

Mache uns bereit für die Begegnung mit dir in den Sakramenten und stärke uns für unseren Dienst in der Welt.

Forme uns zu lebendigen Glaubensgemeinschaften, die der Welt ein Zeugnis deiner Liebe geben. Zeige uns neue Wege, die Menschen von heute für dich zu gewinnen.

Maria, du Mutter des Herrn und Urbild des Glaubens, begleite uns in diesem Glaubensjahr. Lehre uns befolgen: "Was er euch sagt, das tut." (Joh 2,5) Amen.

**Möge dieses Jahr des Glaubens die Beziehung zu Christus, dem Herrn, immer mehr festigen, denn nur in ihm gibt es die Sicherheit für den Blick in die Zukunft und die Garantie einer echten und dauerhaften Liebe.**

# Kurzer Jahresrückblick

Im Jahr 2012 gab es wieder eine Reihe von Veranstaltungen. Neben den wiederkehrenden Terminen, wie Sebastiansfest, Weltgebetstag, Misereor- und Weltmissionssonntag etc. möchten wir ein paar Highlights herausgreifen:

Im Februar luden wir zum zweiten Mal zum **Kehraus-Nachmittag** ein. Es wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben den großen und kleinen Hexen, dem Männerballett und den „Banklmoidla“ beehrte uns auch unser Kaplan Christian Klein als „Bruder Barnabas“ in der Bütt. Seine „Predigt“ war einfach gelungen und der Saal tobte vor lachen.



*Wir würden uns freuen, wenn wir Sie auch beim nächsten Kehraus wieder begrüßen dürfen!*



Am Sonntag, 10. Juni 2012, feierten wir unser Pfarrfest im Kaplansgarten. Petrus hatte Gott sei Dank ein Einsehen mit dem Wetter und ließ es, trotz schlechter Prognosen, den ganzen Tag nicht regnen.

Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Ob mit Gegrilltem oder mit leckeren Kuchen und Torten wurden unsere Besucher verwöhnt. Eine Besonderheit bot Xaver Deppner von der KAB an: Das Spiel Shuffleboard. Begeistert probierten Jung und Alt ihr Geschick bei dem Spiel aus. Der Erlös des Pfarrfestes in Höhe von € 2.878,08 kam der Generalsanierung unseres Kindergartens St. Wolfgang zu Gute. Es war wieder ein rundum gelungenes Fest.



Zahlreiche Wallfahrten wurde auch in 2012 wieder durchgeführt. Traditionell fand am 15./16. September 2012 die Trautmannshofer Wallfahrt statt. 127 Pilger machten sich wieder auf den Weg. Danken möchten wir allen Teilnehmern, aber auch den Organisatoren, besonders Wallfahrtsleiter, Herrn Karlheinz Bachinger, dass wieder alles so reibungslos abgelaufen ist.

Leider ist in den letzten Jahren die Zahl der Wallfahrer stark zurückgegangen. Es wäre schön, wenn noch mehr junge Menschen bei der Wallfahrt mitgehen würden. Es wäre doch schade, wenn es irgendwann diese Tradition von mehr als 300 Jahren nicht mehr geben würde.



Nach achtmonatiger Generalsanierung wurde am Sonntag, 21. Oktober, unser Kindergarten St. Wolfgang wieder eingeweiht. Die Kinder mit ihren Erzieherinnen haben sich für diesen Tag etwas besonderes einfallen lassen: Sie zeigten den Besuchern in einem kleinen „Theaterstück“ was es in ihrem neuen Kindergarten alles gibt. Die Renovierung ist, trotz einiger Unwägbarkeiten, sehr gut gelungen und alle fühlen sich sehr wohl. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 23.



## Beichtgelegenheiten vor dem Weihnachtsfest

### **in Allersberg:**

**Samstag: 08.12.**

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

besonders für Schüler/innen der 4. – 6. Klassen

**Mittwoch: 12.12.**

19.00 Uhr

Bußgottesdienst

**Donnerstag: 13.12.**

18.00 Uhr

Beichtgelegenheit in der Sakristei des Altenheimes

**Freitag: 14.12.**

14.00 Uhr

Krankenkommunion mit Möglichkeit zur Beichte.  
Anmeldung im Pfarramt Tel.-Nr. 212

**Samstag: 15.12.**

15.00 - 16.00 Uhr

besonders für Schüler/innen der 7. - 9. Klassen  
sowie der Realschulen und Gymnasien

**Sonntag: 16.12.**

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Große Weihnachtsbeichtgelegenheit mit Aushilfen  
und Möglichkeit zum Beichtgespräch

**Mittwoch: 19.12.**

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Beichtgelegenheit besonders für Hausfrauen und  
Rentner (mit Beichtaushilfe)

### **in Göggelsbuch**

Freitag: 21.12.2012

vor und nach der Abendmesse

Samstag: 22.12.2012

10.00 Uhr Beichte für Schüler/innen

### **in Ebenried**

Donnerstag: 20.12.2012

vor und nach der Abendmesse

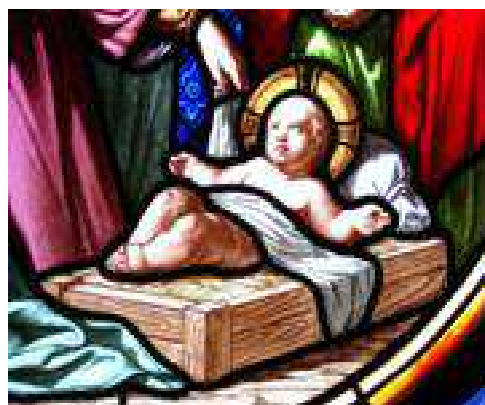
Samstag: 22.12.2012

18.00 Uhr Beichte, auch für Schüler/innen, bei  
Bedarf auch nach der Messfeier.

## Unsere Weihnachtsgottesdienste in Allersberg

### **Montag: 24.12. Heiliger Abend / Adveniat Kollekte**

- 16.00 Uhr Kinder – Krippenfeier\*  
mit Abgabe der Opferkästchen
- 16.00 Uhr Messe zum Hl. Abend im  
Altenheim
- 22.00 Uhr Christmette



© Friedbert Simon

### **Dienstag: 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn**

#### **ADVENIAT - KOLLEKTE**

- 8.30 Uhr FESTGOTTESDIENST  
(mitgestaltet vom Kirchenchor)
- 10.30 Uhr Hl. Messe
- 18.00 Uhr Weihnachtsandacht

### **Mittwoch: 26.12. Fest des Heiligen Stephanus**

- 8.30 Uhr Hl. Messe (mitgestaltet vom Männergesangsverein „Liederkranz“)
- 10.30 Uhr Hl. Messe (mitgestaltet vom Chor Cantico)
- 14.00 Uhr Rosenkranz in St. Sebastian
- 18.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim

### **Donnerstag: 27.12 in Uttenhofen**

- 9.30 Uhr Patroziniumsfest
- 13.30 Uhr Andacht

### **Sonntag: 30.12. Fest der Heiligen Familie**

- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 10.30 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung
- 14.00 Uhr Taufe



### **Montag: 31.12. Silvester**

- 17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

### **Dienstag: 01.01.2013 Neujahr**

- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 14.00 Uhr Andacht mit Aussendung der Sternsinger
- 18.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim

© Sarah Frank

\*Bitte beachten Sie, dass das Krippenspiel nicht den Weihnachtsgottesdienst ersetzt.

**Samstag: 05.01.2013**

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Dreikönigswasserweihe

**Sonntag: 06.01.2013 Erscheinung des Herrn, Kollekte für Afrika**

8.30 Uhr Festgottesdienst  
(mitgestaltet vom Kirchenchor)

10.30 Uhr Hl. Messe

**Unsere Weihnachtsgottesdienste in Gögelsbuch**

24.12. **Heiliger Abend**

22.00 Uhr Christmette

25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn**

9.30 Uhr Festgottesdienst **mit Kindersegnung**

**Adveniat-Kollekte**

31.12. **Silvester: 17.00 Uhr** Jahresschlussgottesdienst

05.01. **Vorabendmesse 19.00 Uhr mit Dreikönigswasserweihe**

**Unsere Weihnachtsgottesdienste in Ebenried**

24.12. **Heiliger Abend: 22.00 Uhr** Christmette **mit Adveniat - Kollekte**

26.12. **Fest des Hl. Stephanus: 9.30 Uhr** Festgottesdienst

30.12. **Fest der Hl. Familie: 9.30 Uhr** Hl. Messe **mit Kindersegnung**

31.12. **Silvester: 17.00 Uhr** Jahresschlussgottesdienst

06.01. **Erscheinung des Herrn: 9.30 Uhr** Hl. Messe  
mit **Dreikönigswasserweihe**

Liebe Firmlinge,  
liebe Eltern und Paten!

wir freuen uns besonders, dass nächstes Jahr unser Hwst. H. Bischof Gregor Maria Hanke OSB zur Firmung nach Allersberg kommt. Da der Bischof in möglichst vielen Pfarreien das Sakrament der Firmung spenden möchte, findet 2013 die Firmfeier an einem Freitagabend statt. Der genaue Termin ist:

**Freitag, 03. Mai 2013, um 17.00 Uhr.**

Die Firmanmeldung fand ja bereits im November statt. Ab Januar gehen dann die einzelnen Vorbereitungen zur Firmung los.

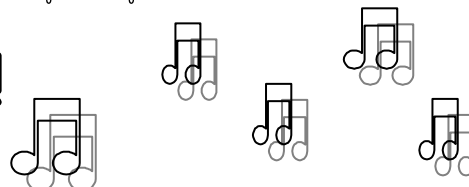
Ich wünsche allen Firmlingen eine gute und erfahrungsreiche Vorbereitung, damit Ihr gestärkt am Firmtag Euer JA sprechen könnt.

**Auf Dein JA zur FIRMUNG freut sich**

*Kaplan Christian Klein*



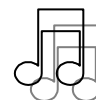
**Komm doch zur Kellerdisco!**



Mehrmals im Jahr findet nach dem

**Jugendgottesdienst** am Samstagabend eine

**Kellerdisco** im Hobbykeller des Kolpinghauses statt.



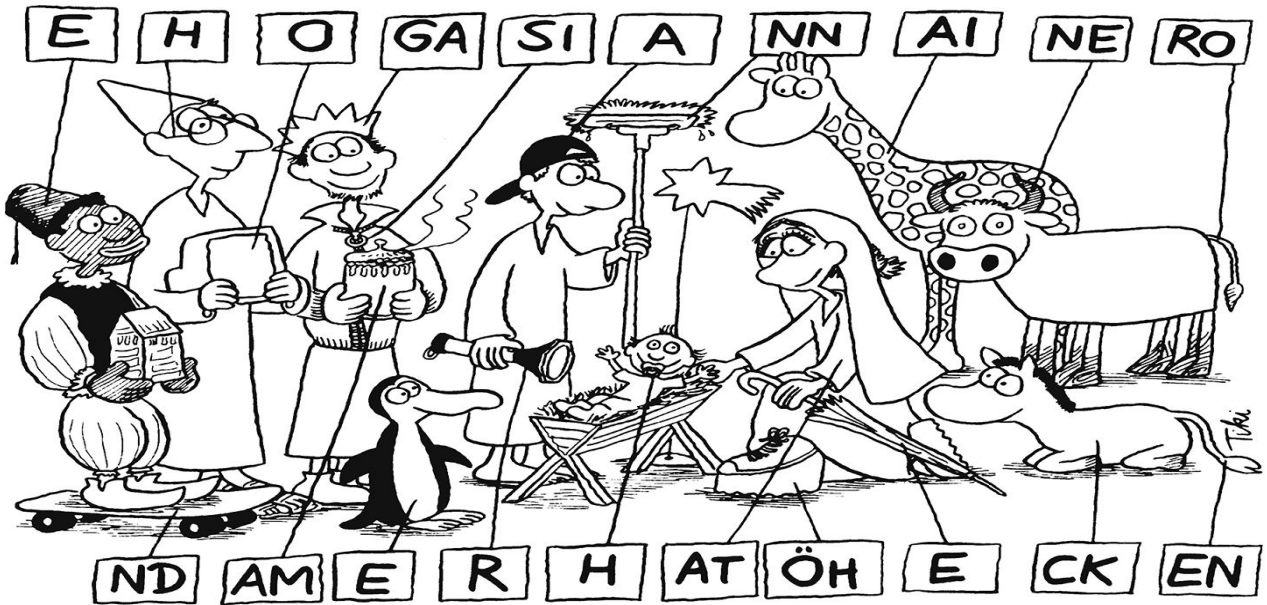
Hierzu sind alle Jugendlichen ab der 6. Klasse ganz herzlich eingeladen. In der Zeit von 20.00 - 22.00 Uhr kannst Du tanzen, Billard spielen, mit Deinen Freunden quatschen oder einfach nur Musik hören.

Die Termine werden über den Pfarrboten und Plakate bekanntgegeben.

**Wir freuen uns auch auf Dein Kommen!**

# Kinderseite

Tiki Küstenmacher



Was gehört nicht in die Krippe? Die Buchstaben der Dinge, die nicht zur Krippe gehören, ergeben nacheinander einen Lobpreis Gottes. Lösung: Hosanna in der Höhe

Deike

Im Weihnachtsbaum hängen acht Gegenstände, die dort nicht hingehören. Welche? Wenn du wissen willst, was sich in dem großen Paket befindet, setze die Puzzle-teile richtig zusammen! Rechts siehst du sieben kleine Ausschnitte des Weihnachtsbaumes. Findest du sie wieder?



© Hermenau/DEIKE



B K A T U A E S N

Finde die acht Fehler!

Deike



Am 18. November 2012 fanden die Kirchenverwaltungswahlen in unserer Pfarrgemeinde statt. Wir möchten uns bei allen Kandidatinnen und Kandidaten ganz herzlich bedanken, dass Sie sich für die Wahl zur Verfügung gestellt haben. Folgende Personen wurden in die Kirchenverwaltungen gewählt:

**Allersberg:**

- ◇ Herr Franz Albust
- ◇ Herr Wolfgang Gmelch
- ◇ Herr Dieter Griesbauer
- ◇ Herr Andreas Heinloth
- ◇ Herr Oswald Pfahler
- ◇ Herr Alexander Schmidt

**Ebenried:**

- ◇ Frau Hildegard Dötsch
- ◇ Herr Josef Hofbeck
- ◇ Herr Johann Meyer
- ◇ Herr Alois Pfaller

**Wir wünschen allen Gewählten Gottes Segen bei Ihrem Tun zum Wohle unserer Pfarrgemeinde.**

**Göggelsbuch:**

- ◇ Herr Georg Deininger
- ◇ Herr Erich Fiegl
- ◇ Herr Alois Harrer
- ◇ Herr Hermann Kraus

**Altenfelden:**

- ◇ Herr Wolfgang Harrer
- ◇ Herr Richard Heim
- ◇ Herr Robert Köstler
- ◇ Herr Bernhard Schneider

**Uttenhofen:**

- ◇ Herr German Heinloth
- ◇ Herr Herbert Hofbeck
- ◇ Herr Josef Lerzer
- ◇ Herr Reinhold Mederer

Bei allen scheidenden Kirchenverwaltungsmitgliedern

- Frau Maria Deppner, Herrn Ludwig Frisch,  
Herrn Georg Gumler, Herrn Günther Meixner,  
Herrn Hermann Schmidt und Frau Margit Seitz



möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich für Ihre oft langjährige Mitarbeit in den Kirchenverwaltungen, auch im Namen unserer ganzen Pfarrgemeinde, bedanken. Wir wünschen Ihnen für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit, Glück und Segen.





# Spendenbarometer

490.000,00 €

## Wir haben es geschafft, ...!

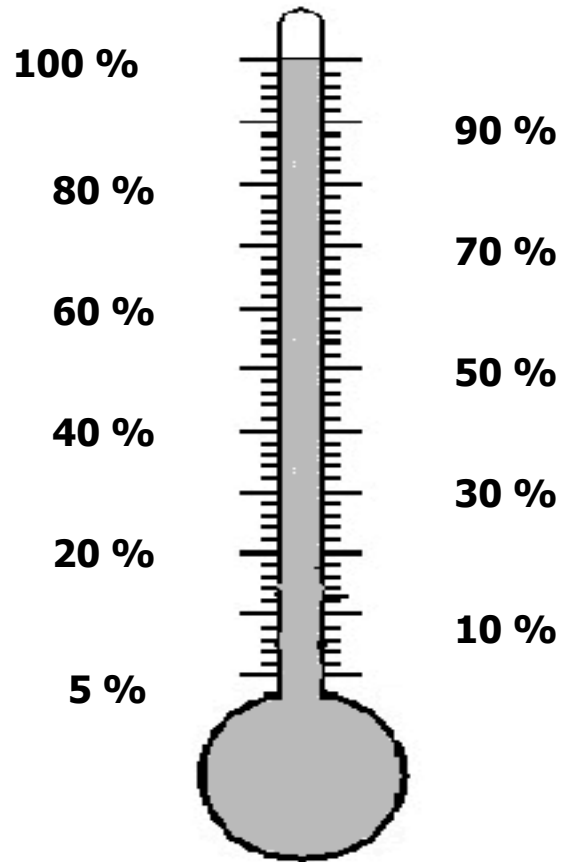
Liebe Pfarrgemeinde,

wir haben nun endlich die 100 % unseres Spendenbarometers erreicht. Das stolze Ziel von 490.000,00 € ist geschafft - dank Ihrer großzügigen Spendenbereitschaft.

Ich möchte allen Spenderinnen und Spendern, auch im Namen der Kirchenverwaltung, ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre große Hilfsbereitschaft sagen. Es tut gut zu sehen, dass viele hierzu einen Beitrag geleistet haben, auch wenn es nicht immer leicht gefallen ist. Darauf können wir alle stolz sein!

Ihr Pfarrer

*Peter Tontarra*



490.000,00 €

## .... aber leider steht die nächste Renovierung schon vor der Türe.

Die Friedhofskirche „St. Sebastian“ muss dringend saniert werden. Die Kirche bereitet uns schon seit einiger Zeit größere Sorgen. Durch starken Schädlingsbefall und Nässe sind vor allem das Dach, der Turm und das Mauerwerk stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Dachreiter mit der Glocke und die Decke haben sich bereits abgesenkt. Wir müssen möglichst schnell dagegen vorgehen.

Liebe Pfarrgemeinde,

wir wissen, dass wir, gerade in den nicht immer leichten Zeiten, viel von Ihnen verlangen. Aber wir hoffen, dass Sie uns, wie bei der Pfarrkirche, wieder tatkräftig und großzügig unterstützen werden. Wir werden Sie auch bei dieser Maßnahme wieder laufend informieren.

Wir haben bereits ein **Spendenkonto** eingerichtet und vorgedruckte Überweisungsträger diesem Pfarrbrief beigelegt. Gerne stellt Ihnen das Pfarramt eine Spendenquittung aus.

**Bitte helfen Sie mit unsere „St. Sebastians-Kirche“ zu erhalten!**



## Christus - der Einzige

Er ist nicht nur ein Leuchtender, sondern das Licht.  
Er ist nicht nur ein Wegweiser, sondern der Weg.  
Er ist nicht nur ein Wahrhaftiger, sondern die Wahrheit.  
Er ist nicht nur ein Lebendiger, sondern das Leben.  
Er ist nicht nur ein Großer, sondern der Herr.  
Er ist der Einzige, durch den wir erkennen können, wie Gott ist.  
Er ist der Einzige, der uns völlig durchschaut und dennoch liebt.  
Er ist der Einzige, bei dem wir die Schuld unseres Lebens loswerden können.  
Er ist der Einzige, der einen Neuanfang des Lebens ermöglicht.  
Er ist der Einzige, der dem Leben Sinn gibt und unser volles Vertrauen verdient.

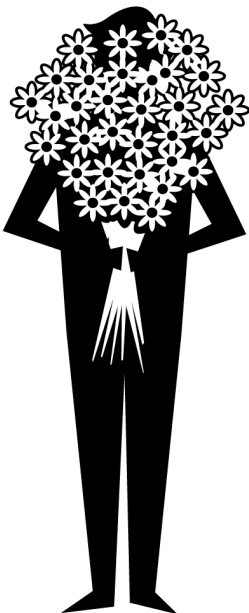
Konrad Eißler

**Das Weltladen-Team ENCUENTRO wünscht  
allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest  
und Freude und Zuversicht für 2013!**

### **Ans Kirchgeld gedacht?**

Falls Sie Ihre Kirchgeldüberweisung für 2012 noch nicht getätigt haben, hier noch einmal die Bankverbindung: Konto Nr. 506429998 bei der Raiffeisenbank Allersberg (Bankleitzahl 764 614 85).

Die Kirchenverwaltung Allersberg sagt allen ein aufrichtiges Vergelt's Gott für den geleisteten Kirchgeldbeitrag. **Jeder Euro bleibt in unserer Pfarrei!**



## **D a n k e n ...**

möchten wir allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die uns im Jahr 2012 wieder so tatkräftig unterstützt haben. Ihre Hilfe ist von unschätzbarem Wert, ob im Großen oder im Kleinen. **Ein herzliches „Vergelt's Gott für Engagement!** Bleiben Sie auch weiterhin unserer Pfarrei so treu, auch wenn es nicht immer leicht ist.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen, aber auch der ganzen Pfarrei, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für Ihr Tun im Jahre 2013.*

## Termine 2013

### Sebastiansfest

Die Sebastiansbruderschaft lädt für Sonntag, **20. Januar 2013**, zur Feier des Bruderschaftsfestes ein.



### Kehraus

Für Dienstag, **12. Februar 2013**, laden wir schon heute ganz herzlich die ganze Pfarrgemeinde zum Kehraus-Nachmittag in den Saal des Kolpinghauses ein.

### Jubelkommunion

Vorausschauend laden wir für Sonntag, den **07. April 2013**, alle Frauen und Männer, die vor 75 / 50 bzw. 25 Jahren zum ersten Mal den Leib des Herrn empfangen haben, zur Jubelkommunion herzlich ein.

### Firmung

Das hl. Sakrament der Firmung wird am **Freitag 03. Mai 2013 , um 17.00 Uhr** gespendet. (siehe auch Seite 14)

### Erstkommunion

Die heilige Erstkommunion feiern wir in Göggelsbuch am Donnerstag, **09. Mai 2013** (Christi Himmelfahrt) und in Allersberg am Sonntag, **12. Mai 2013**.

### Jubiläum

Am Sonntag, **02. Juni 2013**, feiert die Ortschaft Heblesricht das 200jährige Bestehen ihrer Kapelle.

### Fußwallfahrt

Für den **09. Juni 2013** laden wir alle Gläubigen recht herzlich zur Fußwallfahrt nach Freystadt ein.

### Trautmannshofer – Wallfahrt

Zur Wallfahrt nach Trautmannshofen laden wir für den **14. / 15. September 2013** ein.

## Tauftermine für Allersberg 2013



Januar	27.01.2013	Juli	21.07.2013
Februar	24.02.2013	August	25.08.2013
März	01.04.2013	September	29.09.2013
April	28.04.2013	Oktober	20.10.2013
Mai	26.05.2013	November	24.11.2013
Juni	30.06.2013	Dezember	29.12.2013

Jeden 2. Sonntag im Monat, Taufe in Göggelsbuch oder Ebenried

**Änderungen vorbehalten !!!**



20 \* C + M + B + 13

Die  
Sternsinger  
kommen !

Liebe Pfarrangehörige,

unsere Sternsinger werden vor dem Dreikönigsfest am

**3. und 4. Januar 2013**

von Haus zu Haus gehen und den Bewohnern den Segen Christi wünschen. Ich bitte Sie wieder um freundliche Aufnahme der Sternsinger und um eine großzügige Spende.

Den Sternsingern und den Spendern im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Ihr Pfarrer  
Peter Tontarra

## Der verlegene Engel - Eine alte Weihnachtslegende

Eine alte Weihnachtslegende erzählt von einem Engel, der bei Gesang des Gloria über dem Hirtenfeld von Bethlehem zum ersten Mal die Erde und die Menschen aus allernächster Nähe zu sehen bekam. Viele neugierige Fragen kamen ihm damals, am meisten aber plagte ihn die Frage „Was ist Zeit?“ Mit der Erlaubnis Gottes durfte er die Menschen nach ihren Zeiterfahrungen befragen und sich von ihnen ein wenig von ihrer Zeit schenken lassen. Dabei begegnete er nacheinander einem alten Mann, einer Greisin, einer jungen Frau, einem Kind, einem Lehrling, einem Meister, einem Eisenbahner, einer Ärztin, einer geschiedenen Frau, einem Verurteilten und einem Sterbenskranken. Sie alle schenkten ihm gerne eine Stunde ihres Lebens. Voller Freude kam der Engel zu Gott zurück, einen Kranz in der Hand, geflochten aus den Haaren, die er sich von jedem als Unterpfand erbeten hatte. Gott, darüber weder überrascht noch erfreut, belehrte den Engel: „Die Menschen dürfen keine meiner Stunden ihres Lebens aus der Hand geben. Mit jeder verschenkten Stunde verstümmeln sie sich selbst. Ich gebe ihnen die Zeit, sie aber sollen daraus ihr Leben gestalten“. Voll Scham kehrte der Engel zur Erde zurück und wollte

jedem seine verschenkte Stunde zurückerstatten, aber keiner wollte sie mehr. Alle ließen ihn wissen, dass sie mit dieser Stunde ein Stück ihrer Ängste und Peinlichkeiten loswerden wollten. In seiner Verlegenheit flüchtete sich der Engel zum Kind in der Krippe. Dieses griff bereitwillig nach dem Kranz und sagte: „Lass ihn mir!“ Ich selber bringe die Stunden zurück zu den Menschen, den Kranken, Müden, Armen, Ängstlichen, Hungernden und Sterbenden; mit ihnen will ich sie durchleben“. Da begriff der Engel: Die schweren Stunden eines Menschenlebens sind aufgehoben bei dem Kind in der Krippe. Es geht mit in den Nachtstunden eines Erdendaseins. Dieses Kind verschenkt die Möglichkeit, selbst harte und dürftige Zeiten in Zeiten des Heils zu verwandeln.

Christian Schütz



## Anmeldetage in unseren Kindergärten, Schulhort und Kinderkrippe

am 25. und 26. Februar 2013

**Zu folgenden Terminen kann angemeldet werden:**

Montag, 25.02.2013 von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Dienstag, 26.02.2013 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Sollten Sie an diesen Tagen keine Zeit haben, setzen Sie sich bitte telefonisch mit den Leitungen unserer Kindergärten in Verbindung**

Die Anmeldung kann in allen Kindergärten erfolgen, es können jedoch in den einzelnen Kindergärten nur die freiwerdenden Kindergartenplätze vergeben werden, d.h. Sie müssen sich im Bedarfsfall auch für einen anderen Kindergarten entscheiden.

Die Neuanmeldungen für die Schulkindbetreuung in der Sybilla-Maurer-Grundschule und für die Krippenkinder in der Bayernstr. 30, können auch an diesen beiden Tagen erfolgen. Bitte setzen Sie sich hierfür mit unseren Kindergartenleitungen des Kindergartens St. Antonius für den Hort bzw. des Kindergartens St. Wolfgang für die Krippe in Verbindung.

Kindergarten St. Antonius, Hinterer Markt 31,	Tel. 09176 / 1268
Kindergarten St. Theresia, Heblesrichter Str. 16,	Tel. 09176 / 90391
Kindergarten St. Wolfgang, Bayernstr. 28,	Tel. 09176 / 99 79 14

Unser Ziel ist es, alle kindergartenfähigen Kinder, die das 3. Lebensjahr zum **31.08.2013** vollenden werden aufzunehmen. Die Anmeldung ist jedoch **keine** Garantie für einen Kindergartenplatz. Kriterium ist das Geburtsdatum des Kindes. Kinder von Alleinerziehenden bzw. berufstätigen Eltern werden bevorzugt aufgenommen. Eine Aufnahme auch während des Jahres und nach Beendigung der Elternzeit ist möglich, wenn Plätze noch frei sind.

**Tag der offenen Türe:**

**Sonntag, 24. Februar 2013,**

**in allen Kindergärten, in unserem Schulhort, Schulstr. 2**

**und in der Kinderkrippe, Bayernstr. 30**

**von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr**





Endlich war es soweit. Nach knapp achtmonatiger Generalsanierung und Gesamtumbaukosten von 828.000,00 € konnten am 08. Oktober die 75 Kinder des Kindergartens „St. Wolfgang“ wieder ihr neues Domizil beziehen.

Nachdem der 1980 eingeweihte und 1989 erweiterte Kindergarten St. Wolfgang in die Jahre gekommen war, wurde von der Kath. Kirchenverwaltung beschlossen, dass der Kindergarten komplett saniert werden muss. So wurde nach den Faschingsferien im Februar 2012 begonnen den Kindergarten zu räumen. Die Kinder fanden in den anderen beiden Kindergärten und im Jugendcafé des

Marktes Allersberg eine neue Heimat. Schnell war man sich klar, dass es sich hierbei nicht nur um ein paar Schönheitskorrekturen handeln werde, denn nach kürzester Zeit standen nur noch die vier Außenwände. Um so erstaunlicher war es als man Ende September wieder mit dem Einzug beginnen konnte, in dieser doch relativ kurzen Zeit wurden so einige gewaltige Aufgaben gestemmt: Anbau eines neuen Schlafrumes, neues Dach, neue Fenster, komplett neue Heizungs- und Lüftungsanlage, Elektrik, Fußbodenheizung etc.



Mit der Segnung durch Pfarrer Tontarra wurde am Sonntag, 21. Oktober 2012 der Kindergarten wieder seiner eigentlichen Bestimmung übergeben.


Mit einem eigens einstudierten Lied über die neu gestalteten Räume, vorgetragen von den Vorschulkindern und den Erzieherinnen, be-

Im Zuge der Segnung des Kindergartens, wurde durch die 2. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Frau Christa Jahn der Erlös aus dem Pfarrfest, welches heuer unter dem Motto

„Mit Gott mitten im Leben“ stand, in Höhe von **2.878,08 €** übergeben.

Ein Teil des Erlöses wurde schon zur Neuan-





Weihnatskollekte zur  
Adveniat-Aktion 2012 am  
24. und 25. Dezember für die  
Menschen in Lateinamerika

# Mitten unter euch



Spendenkonto 345  
BLZ 360 600 95  
Bank im Bistum Essen

5 Euro\* Hilfe  
SMS mit adveniat an 8 11 90

\*5 Euro zzgl. SMS-Gebühr + 4,95 Euro pro Jahr an Adveniat



**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika